

Ä2 Programm KW 21 - Demokratie

Antragsteller*in: Marcus Schmitt

Status: Zurückgezogen

Text

Von Zeile 1478 bis 1480 einfügen:

Unsere Kommunen müssen auch in den kommenden 5 Jahren das Bollwerk im Kampf gegen Rechtspopulismus auch Rechtsextremismus sein. Die Stärke einer Demokratie misst sich immer auch am Umgang mit Minderheiten. Wir tragen gemeinsam Verantwortung. Wir stehen solidarisch mit allen von Rassismus, Faschismus, Antisemitismus, Sexismus, Homophobie, Xenophobie und Sozialdarwinismus betroffenen Menschen. Aus diesem Grunde kommt für uns selbstverständlich weiterhin keinerlei Kooperation mit rechten Parteien infrage. Stattdessen möchten wir unsere geliebte Demokratie aktiv fördern und bereits bestehende Angebote ausbauen.

Von Zeile 1485 bis 1486 einfügen:

setzen uns daher mit Entschlossenheit für gesellschaftliche und politische Teilhabe aller ein.

Deshalb möchten wir im Haushalt des Main-Taunus-Kreises einen zusätzlichen Topf einrichten, auf den demokratiefördernde Vereine, Bündnisse und Strukturen zugreifen können und finanzielle Mittel für die Durchführung von Aufklärungs- und Bildungsarbeit, Beratungsangeboten und ähnlichem erhalten können.

Auch möchten wir im Landratsamt eine zusätzliche Stelle schaffen, die beratend und vermittelnd für Opfer von Rassismus, Gewalt und Rechtsextremismus tätig ist, ihnen sozialen Beistand leistet und sie an direkte Hilfsangebote des Kreises, des Landes oder des Bundes vermitteln kann.